

Um wen trauern sie? Um Simeon. Was geschieht am ersten Abend? Sie lagern sich. Wozu? Sie wollen schlafen. Aber was ist vorher nötig? Sie müssen essen. Und wer muß auch Nahrung bekommen? Die Esel und Kamele. Was findet da einer, als er Speise aus seinem Sack herausnehmen will? Er findet sein Geld wieder. Er erschrickt. Wie konnte das hineingekommen sein? Aus Versehen. Was hätten sie nun wohl am liebsten getan? Sie wären umgekehrt. Warum kehren sie aber am nächsten Morgen nicht um? Sie sind schon so weit von Ägypten weg, und drei Tage haben sie schon dort im Gefängnis verbracht. Da wird der Vater sehr auf seine Söhne gewartet haben. Also ziehen sie weiter. Endlich kommen sie wieder bei ihrem Vater an.

Erzähle, wie die Brüder heimreisen!

Joseph ließ das Geld jedem mit dem Getreide in seinen Sack legen. Auch Speisen ließ er mit in die Säcke legen. Traurig zogen die Brüder fort. Als am Abend die Esel und Kamele gefüttert werden sollten, fand einer von den Brüdern in seinem Sack sein Geld. Da erschrafen sie alle und wären am liebsten wieder umgekehrt. Weil sie aber schon so weit von Ägypten weg waren und auch dort schon drei Tage im Gefängnis zugebracht hatten, zogen sie weiter. Sie wollten auch ihren Vater nicht noch länger warten lassen. Endlich kamen sie wieder zu Hause an.

Jakob hat schon lange nach seinen Söhnen ausgeschaut. Endlich sieht er sie kommen. Er zählt sie, und was findet er? Es sind nur noch neun. Wie kommen sie heran? Traurig. Was weiß nun Jakob? Es ist ein Unglück geschehen. Wie fragt er seine Söhne? „Wo ist denn Simeon?“ Und die Söhne? Die Söhne erzählen ihm alles von dem fremden Manne. Was wird Jakob gesagt haben? „Nein, den Benjamin lasse ich nicht mitziehen!“ Warum will er es nicht zugeben? Er denkt: „Joseph habe ich verloren; Simeon habe ich verloren, und nun soll ich meinen lieben Benjamin auch noch verlieren? Nein, ich lasse Benjamin nicht mitziehen!“ Nun werden die Säcke abgeladen, und das Getreide wird ausgeschüttet. Was finden sie da? Alle finden ihr Geld wieder. Da erschrafen sie. Warum? Joseph konnte denken, sie hätten es gestohlen. Nun war wieder große Trauer in Jakobs Hause. Um wen trauerte Jakob? Um Simeon, Joseph und Benjamin. Warum jetzt um Joseph? Er wurde wieder an seinen lieben Sohn erinnert. Warum um Benjamin? Wenn er den Simeon wiederhaben wollte und wenn sie wieder Getreide haben wollten, mußte er seinen Liebling Benjamin doch hingeben. Warum trauern die Brüder? Sie haben einen Bruder verloren, und wenn Jakob den Benjamin nicht mitgehen läßt, wird Simeon nicht wieder freigelassen. Sie trauern auch darüber, daß sie der fremde Mann in Ägypten für Diebe halten kann.

Erzähle, wie die Brüder von ihrem Vater empfangen wurden!

Jakob hatte schon lange nach seinen Söhnen ausgeschaut. Endlich sah er sie kommen. Als er aber sah, daß Simeon nicht dabei war, erschraf er und fragte: „Wo ist denn Simeon.“ Da erzählten sie ihm alles. Jakob wurde traurig und sprach: „Joseph habe ich verloren;